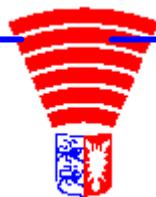


DER LANDTAG

SCHLESWIG



HOLSTEIN

M I T T E R L U N G E N

66/2000

Kiel, 24.05.2000

Erste Sitzung des Gremiums für Fragen der deutschen Minderheit in Nordschleswig in der neuen Legislaturperiode

Kiel (SHL) – Am 25. Mai 2000, 10.00 Uhr, tagt zum ersten Mal in der laufen Legislaturperiode das Gremium für Fragen der deutschen Minderheit in Nordschleswig.

Sitzungsort ist das Deutsche Generalsekretariat/Büchereizentrale in Apenrade.

Tagesordnung:

10.00 bis 12.00 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 44. (außerordentlichen) Sitzung am 6.12.1999 in Kiel
4. a) Bericht zu aktuellen Fragen, die die deutsche Volksgruppe berühren
BE: Hans Heinrich Hansen
b) Bericht aus Kopenhagen
BE: Siegfried Matlok
5. Bericht zu aktuellen Fragen aus dem Schulbereich
BE: Franz Christiansen
6. a) Laufender Haushalt der deutschen Volksgruppe für 2000 und 2001
BE: Peter Iver Johannsen
b) Investitionsvorhaben der deutschen Volksgruppe für 2000 und 2001
BE: Philipp Iwersen
7. Verschiedenes

In den aktuellen Berichten und den daran anschließenden Aussprachen dürften sich die bereits auf der jüngsten Delegiertenversammlung der Nordschleswiger in Tingleff angesprochenen Themen widerspiegeln. Dabei handelt es sich u.a. um die Sprachencharta des Europarates, die Schließung des Deutschen Generalkonsulats in Apenrade, die Kürzung

von Bundesseite im Budget der Volksgruppe und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region Schleswig / Sønderjylland.

Ein weiterer Schwerpunkt dürfte das EXPO 2000 Minderheitenprojekt in Hannover sein. Ein zukunftsweisendes Projekt für das Miteinander von Minderheiten und Mehrheiten. Im Kern geht es darum, Minderheitenpolitik einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die regionale Identität in der deutsch-dänischen Grenzregion zu stärken und für die Region zu werben. Öffentlichkeitsarbeit par excellence, die die aktuelle Diskussion des Bundes deutscher Nordschleswiger, ob ein Öffentlichkeitsreferat eingerichtet werden sollte, konstruktiv beeinflussen dürfte.

Unmittelbar im Anschluss an die Sitzung findet um 12.00 Uhr in der Büchereizentrale eine Pressekonferenz statt.